

revolutionären Errungenschaften kämpft. Sie hoben die dringende Notwendigkeit einer politischen Regelung der um Afghanistan entstandenen Lage hervor, die die vollständige Einstellung aller Formen von Einmischung garantiert sowie die Achtung des Rechts des afghanischen Volkes auf die freie Wahl und Verteidigung seiner gesellschaftlichen Entwicklung gewährleistet. Sie unterstützen die Vorschläge der Regierung der Demokratischen Republik Afghanistan, die auf gutnachbarliche Beziehungen mit Nachbarstaaten auf der Grundlage der Nichteinmischung und Gleichberechtigung sowie die Stabilisierung der Lage in der Region gerichtet sind.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Jemen bekunden ihre Solidarität mit der Sozialistischen Republik Vietnam, der Volksdemokratischen Republik Laos und der Volksrepublik Kampuchea. Sie unterstützen das Bestreben dieser Staaten nach Frieden, Stabilität, gutnachbarlichen Beziehungen und Zusammenarbeit in Südostasien. Sie bekräftigen das Recht der Volksrepublik Kampuchea, ihren rechtmäßigen Platz in der Organisation der Vereinten Nationen und anderen internationalen Gremien einzunehmen.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed erklärten ihre Verbundenheit mit dem Ringen der Völker Lateinamerikas um die Festigung ihrer nationalen Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt. Sie begrüßen den Aufbau einer demokratischen Ordnung in Nicaragua und Grenada und erklären ihre Solidarität für das kämpfende Volk El Salvadors. Beide Seiten bekräftigen ihre brüderliche Verbundenheit mit der Republik Kuba und würdigen deren revolutionären Kampf. Sie verurteilen die imperialistischen Machenschaften gegen die Republik Kuba und unterstreichen die große Arbeit Kubas als Vorsitzender der Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten.

Erich Honecker würdigte die Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten als einen bedeutenden Faktor im Kampf der Völker um Frieden, internationale Sicherheit, für die Beendigung des Wettrüstens, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus. Er bekundete die feste Solidarität der Deutschen Demokratischen Republik mit diesen für die gesamte Menschheit wichtigen Zielen der Bewegung und brachte die Überzeugung zum Ausdruck, daß sie bei Wahrung ihrer Prinzipien weiterhin eine gewichtige positive Rolle in der internationalen Politik spielen wird.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed bekräftigten ihre Treue zu den Zielen und Prinzipien der Organisation der Vereinten Nationen und unterstrichen ihre wachsende Rolle bei der Festigung des Friedens, der Gewährleistung der Sicherheit der Völker und der Entwicklung einer fruchtbringenden internationalen Zusammenarbeit. Beide Seiten treten für die Erhöhung ihrer Wirksamkeit auf der Basis der strikten Einhaltung der Charta der Vereinten Nationen ein.